

## Pressemitteilung

Tel 0711 9791-216  
Fax 0711 9791-159  
paxchristi-rs@bo.drs.de

1.10.2018

### **Friedensdienst in Palästina – Lehren aus der dt. Geschichte – Europa auf dem Weg zur Militärunion: pax christi Diözesanversammlung in Ellwangen begeht 70jähriges Jubiläum**

Unter dem Motto „Frieden teilen!“ beschäftigte sich die Diözesanversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart vom 28. bis 30.09.2018 mit großen Themen der Friedensarbeit.

Zum Auftakt der Diözesanversammlung ließen die Teilnehmer\*innen gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren: „Mit der Reise zum internationalen Friedenstreffen ‚Faites la Paix‘ nach Arras/ Nordfrankreich im April, den erfolgreichen Protesten gegen die Rüstungsmesse ITEC in Stuttgart im Mai und ‚Frieden geht!‘, dem Beginn des Staffellaufs gegen Rüstungsexporte von Oberndorf nach Berlin am Pfingstmontag, waren die drei Highlights schnell gefunden“, so Geschäftsführer Richard Bösch bei seinem Rückblick. Dass auch die Nahost-Arbeit von pax christi Rottenburg-Stuttgart, insbesondere mit Blick auf die Friedensdienststelle für junge Erwachsene in Bethlehem und Jerusalem, eine herausgehobene Rolle spielt, wurde im Rahmen der intensiven Aussprache zu den aktuellen Herausforderungen des Freiwilligendienstes in Israel und Palästina im Anschluss deutlich.

Am zweiten Tag der Diözesanversammlung hatten die Teilnehmer\*innen die Gelegenheit, ihren Tagungsort Ellwangen näher kennenzulernen. So lud Pater Reinhold Baumann, ortsansässiger Comboni-Missionar und pax christi Mitglied, nach dem Regularienteil am Morgen zum „friedenspolitischen Stadtrundgang“ ein, bei dem neben dem Comboni-Haus, in dem über die internationale Friedensarbeit des Ordensgemeinschaft informiert wurde, auch das Sieger-Köder-Museum und die „Ökumenische Tür“ zwischen der katholischen Basilika St. Vitus und der evangelischen Stadtkirche auf dem Programm standen – nachdem die Tür 200 Jahre geschlossen war, wurde sie 1999 feierlich wiedergeöffnet und gilt seither als Symbol interkonfessionellen Friedens. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst stand am Abend der Vortrag von Prof. Dr. Wolfram Wette „Ernstfall Frieden. Lehren aus der deutschen Geschichte seit 1914“ auf dem Programm. Wette, Historiker und Friedensforscher aus Freiburg, gelang es mit seinem Vortrag, eine spannende Diskussion zum Stand der Zivilisierung der deutschen Gesellschaft vor dem Hintergrund eines neuen Militärinterventionismus Deutschlands in aller Welt anzuregen.

Zum Abschluss der Diözesanversammlung am Sonntag hielt Andreas Zumach, taz-Korrespondent bei der UNO in Genf und Publizist, einen Vortrag mit dem Titel „Europa: Zivilmacht oder Militärunion mit geopolitischen Ambitionen – Herausforderung für die Friedensbewegung“. In seiner Analyse der Entwicklung der EU machte Zumach deutlich, dass diese sich „mit Siebenmeilenstiefeln in

pax christi  
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart  
Jahnstr. 30  
70571 Stuttgart

Tel 0711 979 1-216  
Fax 0711 979 1-159  
paxchristi-rs@bo.drs.de  
www.rottenburg.stuttgart.paxchristi.de

Pax-Bank eG  
IBAN: DE09 3706 0193 6031 9140 17

Seite 2

Pressemitteilung

Richtung Militärunion“ bewegte, entgegen ihrer Selbstdarstellung und der Wahrnehmung eines Großteils der Menschen in Europa. Es gelte, entsprechende Mythen zu entlarven und auf authentische Friedenspolitik zu drängen, auch und gerade im Vorfeld der Europawahl 2019.

pax christi Rottenburg-Stuttgart wählte im Rahmen der Diözesanversammlung auch ein Mitglied neu in den Vorstand: Christian Turrey, kath. Theologe und Journalist, hauptberuflich für die Redaktion KiP (Kath. Kirche im Privatfunk) tätig, erhielt ein einstimmiges Votum der Versammlung.